



Fotorechte PfalzTouristik e.V., Dominik Ketz



Fotorechte PfalzTouristik e.V., Dominik Ketz



Der Remigius Wanderweg

Gut zu wissen

Der Remigius Wanderweg trägt seinen Namen in Anlehnung an den Heiligen Remigius, Bischof von Reims, nach dem die Remigiuskirche, Teil einer Klosteranlage der ehemaligen Benediktiner-Propstei St. Remigii Remigiusberg benannt wurde. Der Weg verläuft durch das Remigiusland, das der fränkische König Childebert II., ein Urenkel des Frankenkönigs Chlodwig, dem Bistum Reims schenkte.

Zu dem ca. 220 km² Gebiet gehörten 1127 auch die Dörfer, durch die der Remigius Wanderweg führt.

Er besticht durch Täler und Höhen, durch seine natürliche Stille, die naturbelassenen Wege und die tollen Aussichten. Zu Beginn vereinen sich der Remigius Wanderweg und der Potzberg Wanderweg und Sie erkunden gleich zwei Wanderwege bis die beiden sich nach der Buchwaldhütte wieder trennen.

Nach ca. 37,6 km schließt der Remigius Wanderweg an den Prädikatswanderweg „Pfälzer Höhenweg“ an. Im Verlauf des Remigius Wanderweges bestehen ausreichende Verbindungen an ÖPNV, Wanderparkplätze sowie Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten.

Kontakt



Unterkünfte

www.vgka.de/tourismus/ferienwohnungen/
www.pfaelzerbergland.de/unterkunft/#/unterkuenfte

Gastronomie

www.pfaelzerbergland.de/gastro-pois-2/#/pois

Camping

www.pfaelzerbergland.de/aktiv-in-der-natur/camping/

Jugendherbergen

www.pfaelzerbergland.de/fuer-familien/jugendherbergen/



Wanderregion
Remigiusland
Kusel-Altenglan



Pfälzer Bergland
Kuseler Musikantenland

Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan
Marktplatz 1
66869 Kusel
Tel. 06381 / 60 80-0
tourismus@vgka.de
www.vgka.de
www.preussensteig.de

Touristinformation
Pfälzer Bergland
Bahnhofstrasse 67
66869 Kusel
Tel. 06381 / 424-270
touristinformation@kv-kus.de
www.pfaelzerbergland.de

Prädikatswanderweg in der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Länge 40,6 km



WANDERBARES
DEUTSCHLAND



Wanderregion
Remigiusland
Kusel-Altenglan

Zum Wohl. Die Pfalz.





Fotorechte PfalzTouristik e.V., Dominik Ketz



Fotorechte PfalzTouristik e.V., Dominik Ketz



Fotorechte PfalzTouristik e.V., Dominik Ketz

Der Remigius Wanderweg

Geübte Wanderer können den 40,60 km langen Remigius Wanderweg an einem Tag erwandern. Gemütlicher ist es jedoch wenn die Wanderung in Ein- bzw. Mehrtagestouren geplant wird. Bitte beachten: Der Remigius Wanderweg ist kein Rundwanderweg, daher sollte die Rückkehr zum Ausgangsort vor der Wanderung organisiert sein. Die Wanderstrecke liegt in einer ausgesucht schönen Landschaft, und verläuft durch das Landschaftsschutzgebiet „Pötzberg“. Natürliche Stille zeichnet diesen Prädikatswanderweg auf weiten Abschnitten aus. Genießen Sie die Ruhe fernab von störenden Alltagsgeräuschen.

Der Remigius Wanderweg ist in 3 Etappen gegliedert.

Etappe 1 von Kusel zum Pötzberg

Auch wenn der eigentliche Wanderweg erst ein paar hundert Meter später startet empfehlen wir als Startpunkt den Wanderbahnhof in Kusel. Hier können Sie mit dem Zug im Stundentakt anreisen, und Parkplätze sind ausreichend vorhanden.



Der Zuweg ist mit diesem Wegezeichen beschildert.

Nach ca. 800 Meter erreichen Sie die idyllisch an einem kleinen Weiher liegende „Winterhelle“ und starten dort auf dem Remigius Wanderweg.

Der Weg führt Sie durch dichten Wald, vorbei am Waldklassenzimmer und an der überdimensional großen Rübezahnbank. Viele Laubbäume, darunter auch knorrige Mammutbäume, prägen den Wald neben dem Weg. Sie erreichen die Anhöhe in Haschbach und werden mit dem Blick auf den Remigiusberg mit seinem als Kloster erbauten Propstei und der Ruine der Michelsburg belohnt. Ein kleiner Abstecher lohnt sich!

Auf unserem weiteren Weg tauchen wir im Steinbruch zwischen Haschbach und Theisberstegen in die geologische Vielfalt der Region ein. Tiefe Einblicke in Millionen Jahre geologische Vergangenheit sind hier auf dem geologischen Lehrpfad möglich.

Wir gehen weiter und gleich hinter dem Ort Theisbergstegen und der dort vom Pfälzer Waldverein betriebenen Buchwaldhütte beginnt der Aufstieg auf den Pötzberg oder auch „König des Westrichs“ genannt. Vorbei an den Resten der Altenburg geht es stetig durch wunderschöne Wälder bergan. Auf dem Gipfel angekommen erwartet Sie ein Wild- & Greifvogelzoo sowie ein Aussichtsturm der Sie für Ihren Aufstieg mit einer fantastischen Weitsicht belohnt.

Etappe 2 vom Pötzberg bis nach Bosenbach

Sie wandern entlang des Wildparks wobei sich hier der Remigius Wanderweg mit dem Pötzberg Wanderweg vereint. Am südlichen Ortseingang von Föckelberg lassen wir den Wildpark hinter uns und wenden uns Richtung Osten in den Ort. Am Ortsausgang genießen wir noch einmal den weiten Ausblick auf das Reichsbachtal bis hin zum Selberg, ehe wir den steilen Abstieg von 2,2 km beginnen. Auf Höhe der Oberstauftenbachersmühle durchqueren wir den Ort und wandern Richtung Niederstauftenbach. Über den markierten Verbindungsweg in Richtung Osten besteht hier ein Anschluss an den Musikantenland Wanderweg der VG Weilerbach. Hinter Niederstauftenbach verläuft der Remigius Wanderweg auf einem ansteigenden Pfad auf den Walbergsberg. Von der Anhöhe ist die Wolfskirche von Bosenbach bereits zu sehen. Sie wandern weiter in das sehr dicht bewachsene Waldgebiet des Trautmannsberges. Solche dichten Wälder sind selten geworden und entführen uns in eine Landschaft, wie aus vergangener Märchen- und Sagenzeit. Gut 200 Höhenmeter steigen wir auf, ehe der Zuweg zum Bosenbacher Sportplatz uns zu unserem Etappenziel wieder ins Tal führt.

Etappe 3 von Bosenbach bis zum Selberg



Am Bosenbacher Sportplatz folgen wir der gelben Zuwegbeschilderung und stoßen nach wenigen hundert Metern wieder auf den Remigius Wanderweg. Am Hang des Trautmannsberges geht es in Richtung Eßweiler und Schneeweiderhof immer wieder bergauf und bergab.



Durch den Wald führen Pfade hinab ins Talbachtal. An der Landscheidhütte angekommen ist es nicht mehr weit bis zur Ruine der Sprengelburg. Nach dem wir die Sprengelburg hinter uns gelassen haben erblicken wir am Waldrand von Eßweiler Mammutbäume die von der Ortsgemeinde vor vielen Jahren gepflanzt wurden, und zu stattlichen Solitärbäumen herangewachsen sind. Nach wenigen hundert Metern überqueren wir die Landstrasse und können dort eine alte Eiche bewundern. Von dort an wandern wir stetig ansteigend wieder durch den Wald und am Waldrand entlang in den Königsberg hinein, der nun Ausblicke zurück zum Pötzberg ermöglicht.

Der Remigius Wanderweg führt am Segelfluggelände Eßweiler vorbei weiter bergauf wo man schon bald den Pfälzer Höhenweg erreicht. Hier endet der Remigius Wanderweg. Über den Pfälzer Höhenweg laufen wir noch ca. 1 km bis zum Aussichtsturm auf dem Selberg oder ca. 3 km bis zum historischen Städtchen Wolfstein.